



NACHRICHTEN

aus dem Gemeindeamt

WALDKIRCHEN



3844 Waldkirchen/Thaya Nr. 65
Tel. 02843/ 2282 Fax DW -4
e-mail: gemeinde@waldkirchen-thaya.at
www.waldkirchen-thaya.at

Dezember 2019



Besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020

wünschen im Namen des Gemeinderates,
der Ortsvorsteher und Bediensteten

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Donnerstag, 26. Dez. 2019

Ball der Landjugend Münchreith

Sonntag, 5. Jänner 2020

Kindermaskenball der FF Waldhers

Sonntag, 26. Jänner 2020

GEMEINDERATSWAHL

Bitte die Information im Blattinneren beachten!

Sonntag, 2. Februar 2020

Mittagstisch (Schnitzelvariationen) Hoki's Stüberl

Dienstag, 18. Februar 2020

Tag der Bäuerin Verein „Die Bäuerinnen“

Freitag, 21. Febr. 2020

Maskenball Landjugend Waldkirchen

Faschingdienstag, 25. Febr. 2020

Gemütliches Beisammensein

Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Waldkirchen

*Sehr geehrte Gemeindegewehrinnen!
Sehr geehrte Gemeindegewer!
Liebe Jugend und Freunde unserer Gemeinde!*



Das Jahr 2019 nähert sich seinem Ende und wir konnten inzwischen auch die letzten der Projekte, die sich die Gemeinde in den vorangegangenen Jahren vorgenommen hatte, umsetzen:

So z.B. der Fenster- und Eingangstüren-Tausch in der Volksschule.

- die Sanierung des Linhartteiches.
- Asphaltierungen in Schönfeld, Hanftal, Gilgenberg und Rudolz,
- auch der Gehsteig in Waldkirchen zum Rückhaltebecken wurde hergestellt.
- Fenstertausch im GZ und Einrichtung der Bar durch die Landjugend, sowie Anschluss an die Heizung.
- Errichtung einer Fischaufstiegshilfe bei der Radmuhle
- Sanierung von Wegen in den Katastralgemeinden.
- Rappolz Alte Schule: Sanierung über Dorferneuerung und Ortsgemeinschaft. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle allen Helfern!



Für diese Vorhaben war auch die Finanzierung gesichert.

Der Winterdienst musste neu aufgestellt werden, da Herr Steiner aus Wiesmaden mit April 2019 seinen Vertrag gekündigt hat.

Einen Ersatz zu finden, gestaltete sich als sehr schwierig.

Nach etlichen Verhandlungen konnten wir Herrn Manfred Weigmann und Herrn Thomas Kasses für den Winterdienst einstellen.

Ich ersuche Sie alle, die beiden so gut wie möglich zu unterstützen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Für diese Arbeiten wurde von der Gemeinde ein gebrauchter Traktor angekauft.



Ich möchte mich, als Bürgermeister unserer Gemeinde, auf diesem Wege bei Ihnen/euch allen recht herzlich für die Unterstützung in den vergangenen - mittlerweile 10 Jahren - bedanken.

Man sieht, dass man gemeinsam viel erreichen kann!

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen MitarbeiterInnen für die gute Zusammenarbeit und Loyalität.



Ein Dank gilt auch unseren Vereinen und unseren Freiwilligen Feuerwehren für die Unterstützung bei vielen Projekten und die gute Zusammenarbeit.

Ein großes Danke an dieser Stelle an den Dorferneuerungsverein und die Ortsbevolkerung von Waldhers für die Errichtung eines Zaunes beim Spielplatz in Waldhers.

Ein Danke an die Landjugend Waldkirchen, die auch heuer wieder mit dem Weihnachtsbasteln am 24. Dez. den Kindern die Wartezeit verkürzt.

Ein Danke auch an Herrn Rotter, der seit vielen Jahren dafür sorgt, dass das Friedenslicht auch in unsere Gemeinde kommt und der auch die Tradition des Nikolausbesuches aufrecht erhält.

Unsere Kindergartenbetreuerin Elisabeth Wagner tritt am 1. Jänner 2020 den zweiten Block ihrer Altersteilzeit bis zu ihrem Pensionsantritt im Jahr 2022 an.

Ich möchte mich schon heute bei Elisabeth Wagner für die großartige Arbeit bedanken, die sie seit über 20 Jahren zum Wohle unserer Kinder geleistet hat. Viele Kinder denken auch wegen unserer Elisabeth gerne an die Kindergartenzeit zurück. Sie war ein Ruhepol und „Fels in der Brandung“, besonders als vor Jahren die Kindergartenleitung fast jährlich wechselte und sie als erste Bezugsperson für die Kinder besonders wichtig war.

Daher schon jetzt mein herzlicher Dank und die besten Wünsche für die Jahre und Monate bis zu ihrem Pensionsantritt!

Sonja Strobl aus Rappolz folgt als Kindergartenbetreuerin nach und ich wünsche ihr schon heute viel Freude und alles Gute für die neue Aufgabe.

Des Weiteren möchte ich mich auch bei allen Gemeinderäten beider Fraktionen für die wirklich konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Ein Dank auch dem Land Niederösterreich für die Unterstützung, ohne die diese vielen Projekte nicht hätten verwirklicht werden können.

Zuletzt möchte ich mich auch bei jenen bedanken, die mir 2015 kritisch gegenüber gestanden sind. Sie haben mir die Chance gegeben, meine Arbeit in den letzten Jahren ohne viel Kritik machen zu können. Ich hoffe, dass ich durch meinen Einsatz für die Gemeinde vielleicht doch einige Kritiker überzeugen konnte.

Die Arbeit in den letzten 10 Jahren hat mir trotz mancher Unwägbarkeiten Freude gemacht. Ich habe mich daher entschieden, nochmals für die Funktion des Bürgermeisters zu kandidieren und würde mich freuen, auch in Zukunft mit Ihrer/eurer Unterstützung weiter für das Wohl der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger arbeiten zu dürfen.

Am 26. Jänner 2020 sind wiederum Gemeinderatswahlen, und nur wer wählen geht, kann auch mitentscheiden, wie es in der Gemeinde - die uns alle betrifft - weitergehen soll.

Meine Weihnachtsbotschaft:

*Es
ist Zeit
inne zu halten,
Stille und Ruhe zu
genießen.
Es ist Zeit für die
wichtigen Menschen, die
uns begleiten.
Es ist Zeit für Worte
und Gesten der Dankbarkeit.
Es ist Zeit zurück zu blicken und
auf Erreichtes stolz zu sein. Es ist Zeit
Kraft zu tanken für die Aufgaben, welche
vor uns stehen.
Es ist
Weihnachtszeit.*

Zum Schluss wünsche ich Ihnen/euch noch schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins Jahr 2020 und vor allem Gesundheit!

Ihr/euer Bürgermeister
Rudolf Hofstätter



Die **Dorfgemeinschaft Rappolz** lädt herzlich zum
Silvesterpunsch
am 31. Dez. 2019 ab 19:00 Uhr bei der Alten Schule

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend der Marktgemeinde Waldkirchen!



Finanzen

Zum nahenden Jahresende 2019 möchte ich wieder einen kurzen Überblick über den derzeitigen Stand der Finanzlage unserer Gemeinde geben.

Infolge des eingeschlagenen Sparkurses der letzten Jahre ist es uns nicht nur gelungen keine Sanierungsgemeinde zu werden, sondern wir sind mittlerweile auch keine Konsolidierungsgemeinde mehr.

Trotzdem konnten wir alle notwendigen Projekte für unsere Gemeinde umsetzen.

Es ist uns auch 2019 gelungen einen positiven Gesamtabschluss zu erwirtschaften. Sowohl beim ordentlichen Haushalt als auch beim außerordentlichen Haushalt ergibt sich ein Überschuss.

Für den außerordentlichen Haushalt 2019 musste infolge des notwendigen Traktorankaufes für den Winterdienst ein 2. Nachtragsvoranschlag 2019 erstellt werden, welcher bei der Gemeinderatssitzung am 16.12.2019 einstimmig beschlossen wurde.

Damit die Vorhaben betreffend des außerordentlichen Haushaltes 2019 zur Gänze durchgeführt werden konnten, möchte ich seitens der Marktgemeinde Waldkirchen/Thaya ein großes Danke an unsere Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und ihrem Team für ihre Unterstützung aussprechen!

Der derzeitige Kontostand - des im Kalenderjahr 2006 aufgenommenen Infrastrukturdarlehens (1.492.000,00 Euro), welches unsere Gemeinde sehr stark belastet, beträgt nunmehr **334.683,05 Euro** und sollte Ende 2022 zur Gänze rückgezahlt sein.

Der Voranschlag 2020, welcher am 6.11.2019 mit dem zuständigen Finanzreferenten der NÖ-Landesregierung und seinem Abteilungsleiter besprochen wurde (Teilnehmer seitens der Marktgemeinde Waldkirchen: Margot Breuer, Rudolf Hofstätter und Gerhard Braunsteiner), fand Akzeptanz und es wurde uns auch wiederum die Unterstützung seitens des Landes Niederösterreich betreffend der Vorhaben 2020 im Rahmen des außerordentlichen Haushaltes zugesagt. Der ordentliche Haushalt kann auch ohne Unterstützung positiv abgeschlossen werden.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2019 wurde der Voranschlag 2020 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Die genauen Beträge hierzu sind auf der nachfolgenden Seite dargestellt.

Ich möchte mich diesbezüglich bei allen Kollegen des Gemeinderates für die wirklich sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit im Kalenderjahr 2019 bedanken.

Ortsgespräche 2019

Ein großer Dank an jene Bürgerinnen und Bürger, welche an den Ortsgesprächen 2019 teilgenommen haben und dem Gemeinderatsvorstand in sehr offenen Diskussionen/Gesprächen ihre Anliegen und Vorschläge mitgeteilt haben.

Andererseits konnte der Gemeinderatsvorstand auch über die durchgeführten Arbeiten und die finanzielle Abwicklung dieser Arbeiten berichten.

Danke

Allen Vereinen der Marktgemeinde Waldkirchen ein herzliches Danke für die Durchführung diverser Veranstaltungen, welche zur Förderung der Ortsgemeinschaft wesentlich beigetragen haben.

Bewirtschaftung Freizeitzentrum „Sauteich“ Juni bis August 2020

Bei einer Besprechung am 11.12.2019 wurde festgelegt, dass die Bewirtschaftung des Freizeitzentrums „Sauteich“ vom Hobbyfischereiverein Waldkirchen (1.6.-28.6.2020), vom Seniorenbund Waldkirchen (29.6.- 26.7.2020) und vom Pensionistenverband Waldkirchen (27.7.- 31.8.2020) durchgeführt werden wird.

Das Tagesgeschenk (ein paar Gedanken zur stillsten Zeit des Jahres)

Stell dir vor, jeden Morgen stellt dir eine Bank 86400 Euro auf deinem Konto zur Verfügung. Du kannst den gesamten Betrag an einem Tag ausgeben. Allerdings kannst du nichts sparen; was du nicht ausgegeben hast, verfällt.

Aber jeden Morgen, wenn du erwachst, eröffnet dir die Bank ein neues Konto mit neuen 86400 Euro für den kommenden Tag. Außerdem kann die Bank das Konto jederzeit ohne Vorwarnung schließen. Sie kann sagen: das Spiel ist aus.

Was würdest du tun?

Dieses Spiel ist Realität: jeder von uns hat so eine magische Bank: **die Zeit**.

Jeden Morgen bekommen wir 86400 Sekunden Leben für den Tag als Geschenk.

Was wir an diesem Tag nicht getan haben, ist verloren, für immer verloren.

Aber jeden Morgen beginnt sich das Konto neu zu füllen.

Was machst du mit deinen täglichen 86400 Sekunden?

Ich wünsche Ihnen/Dir und Ihrer/Deiner Familie noch eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und im neuen Jahr 12 frohe Monate, 52 glückliche Wochen, 365 bezaubernde Tage, 8760 einmalige Stunden, 525600 unvergessliche Minuten und 31536000 atemberaubende Sekunden!

... und einige davon werden wir bestimmt wieder gemeinsam verbringen – ich freue mich darauf!

Herzlichst

Gerhard Braunsteiner, BA



*Frohe Weihnachten
und
alles Gute im Jahr 2020!
wünschen Regina und das Team von
Hoki's Stüberl*

*Wir haben vom 24. Dez. bis 26. Dez. 2019 und
am 1. Jänner 2020 geschlossen.*



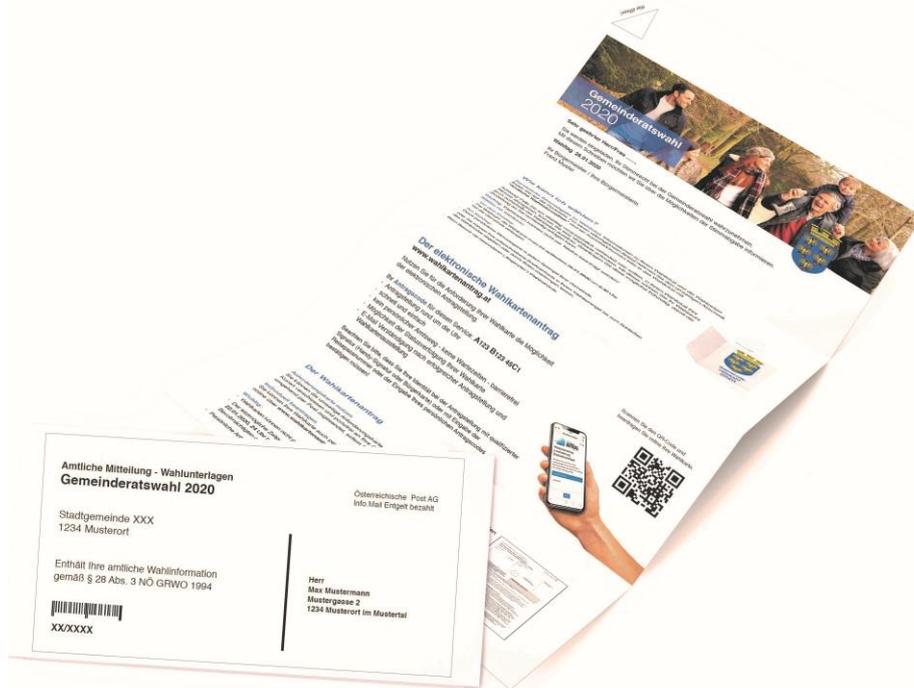
Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya Voranschlag 2020

Gesamte Haushalt nach Gruppen	Ergebnisvoranschlag				Finanzierungsvoranschlag			
	Erträge	Aufwendungen	HH-Rücklagen	Nettoergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Geldfluss	
0 Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	15.200,00	-264.900,00	0,00	-249.700,00	15.200,00	-260.800,00	-245.600,00	
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	39.900,00	-70.500,00	52.200,00	21.600,00	71.800,00	-170.600,00	-98.800,00	
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	14.700,00	-174.600,00	0,00	-159.900,00	14.100,00	-169.200,00	-155.100,00	
3 Kunst, Kultur u. Kultus	0,00	-32.800,00	0,00	-32.800,00	0,00	-33.700,00	-33.700,00	
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	-69.100,00	0,00	-69.100,00	0,00	-69.100,00	-69.100,00	
5 Gesundheit	100,00	-131.600,00	0,00	-131.500,00	100,00	-131.500,00	-131.400,00	
6 Strassen- u. Wasser-Bau, Verkehr	73.300,00	-181.700,00	-100,00	-108.500,00	55.000,00	-140.900,00	-85.900,00	
7 Wirtschaftsförderung	38.000,00	-370.400,00	0,00	-332.400,00	32.300,00	-52.700,00	-20.400,00	
8 Dienstleistungen	238.600,00	-260.100,00	0,00	-21.500,00	163.900,00	-199.400,00	-35.500,00	
9 Finanzwirtschaft	612.200,00	-1.100,00	-200,00	610.900,00	612.200,00	-1.100,00	611.100,00	
Summe	1.032.000,00	-1.556.800,00	51.900,00	-472.900,00	964.600,00	-1.229.000,00	-264.400,00	
Projekte/Vorhaben-Haushalt (oben enthalten)	Erträge		Ergebnisvoranschlag		Finanzierungsvoranschlag			
		Aufwendungen	HH-Rücklagen	Nettoergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Geldfluss	
	1 Zubau FF Haus Rudolz	35.000,00	-35.000,00	0,00	35.000,00	-35.000,00	0,00	
	1 Löschwasserzisterne Schönfeld	14.800,00	-37.000,00	22.200,00	0,00	14.800,00	-37.000,00	-22.200,00
	1 Löschteich Rudolz	20.000,00	-50.000,00	30.000,00	0,00	20.000,00	-50.000,00	-30.000,00
	6 Gemeindestraßenbau	54.500,00	-54.500,00	0,00	54.500,00	-54.500,00	0,00	
	7 Land- und forstwirtschaftl. Wegebau	25.000,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	-25.000,00	0,00	
	8 ABA Waldkirchen-Gilgenberg	13.400,00	-13.400,00	0,00	13.400,00	-13.400,00	0,00	
	8 Kapitalisierung der Darlehenszinsen	900,00	-900,00	0,00	0,00	900,00	-900,00	0,00
Summe Projekte/Vorhaben-Haushalt	163.600,00	-215.800,00	52.200,00	0,00	163.600,00	-215.800,00	-52.200,00	
Schuldendienst	Anfang	Zugang	Tilgung	Zinsen	Ersätze	Jahresende	Einwohner	
Schuldenstand	1.439.100,00	900,00	124.000,00	7.600,00	1.100,00	1.316.000,00	522	
					Kopfquote:	2.521,07		

* Das Nettoergebnis ist ohne Überschuss vom Vorjahr 2019, aber inkl. der Abschreibungen für 2020.
Wenn dies berücksichtigt wird, ist das Ergebnis positiv.

Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 – **Wichtige Information**

Bei dieser Wahl wird erstmals eine amtliche Wahlinformation an alle Wählerinnen und Wähler versendet:



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten

gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26.01.2020** um **6:30** Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Winterdienst

Mit der Schneeräumung und Streuung wurden beauftragt:

Thomas Kasses 0664/58 27 604
Manfred Weigmann 0664/ 58 29 195

Bitte setzen Sie sich gegebenenfalls direkt mit den Herren in Verbindung.

Der Abfallwirtschaftsverband Waidhofen an der Thaya informiert:

Aus organisatorischen Gründen werden von unserem Entsorgungspartner Sauber & Stark GmbH in der Weihnachtszeit keine Sperrmüllabholungen durchgeführt.

Seitens der Gemeinde werden daher **in der Zeit von 16.12.19 bis 6.1.20 KEINE Anmeldungen** entgegengenommen.

Mutterberatung

Für die Beheizung der Räumlichkeiten in der Mutterberatung wurde ein Pelletsofen installiert.

Alle Beratungstermine können daher von den Müttern auch während der Wintermonate wahrgenommen werden. Eine Sperre ist heuer nicht erforderlich.



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle

WALDKIRCHEN

Jeden **1. DOWNESTRG** im Monat um **9:50** Uhr

09.	Jänner 2020	02.	Juli 2020
13.	Februar 2020		August
05.	März 2020	03.	September 2020
02.	April 2020	01.	Oktober 2020
07.	Mai 2020	05.	November 2020
04.	Juni 2020	03.	Dezember 2020

 Das Mutterberatungsteam

Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Waldkirchen

Der heurige Adventpunsch am Samstag, 30. Nov. 2019, im Pfarrsaal in Waldkirchen wurde wieder gut besucht.

Es konnte dabei ein Reinerlös in der Höhe von ca. **€ 622,-** erzielt werden, welcher wieder für Investitionen in der Pfarre Waldkirchen verwendet wird.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates der Pfarre Waldkirchen a.d.Thaya möchten sich dafür recht herzlich mit einem „Vergelt's Gott“ bedanken.



Jetzt neu:

Ihre persönliche
Ansprechpartnerin in der
Region Waldkirchen:
Margit Weiss
0664/94 261 87

Friedhofsarbeiten, Stufen, Böden,
Küchenarbeitsplatten, Duschwände,
Waschtische, Fensterbänke,
Terrassenbeläge, uvm.



www.steinmetz-mahringer.at

Unterstützung der Landjugend Waldkirchen



Die Raiffeisenkasse Dobersberg-Waldkirchen unterstützte
den Umweltgedanken der Landjugend Waldkirchen und
sponserte Keramik-Häferl für Ihren jährlichen Punschstand.



2019

Wir freuen uns über die Geburt von:

Emil RINGL (Eltern: Julia und Edmund Ringl jun., Rappolz 46)

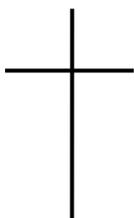


Den Bund der Ehe schlossen:

Elisabeth SCHWING u. Johannes DORN, Waldkirchen 63
Nicole RESL u. Siegfried KUSCHAL, Waldkirchen 20



Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Franz Roman, verstorben am 5. Febr. 2019 im 84. Lebensjahr
Stefan LANGSTEINER, verstorben am 12. Febr. 2019 im 69. Lebensjahr
Marie HEBINGER, verstorben am 24. Febr. 2019 im 91. Lebensjahr
Friedrich BIERWOLF, verstorben am 9. März 2019 im 62. Lebensjahr
Edeltraud WITZMANN, verstorben am 26. Mai 2019 im 85. Lebensjahr
Emilie ZEINER, verstorben am 2. Sept. 2019 im 101. Lebensjahr
Hildegard BIERWOLF, verstorben am 17. Sept. 2019 im 85. Lebensjahr
Ernst PABISCH, verstorben am 6. Okt. 2019 im 89. Lebensjahr
Herbert ANDROSCH, verstorben am 8. Okt. 2019 im 66. Lebensjahr
Aloisia HOCHLEITNER, verstorben am 30. Okt. 2019 im 85. Lebensjahr
Karl STROBL, verstorben am 7. Nov. 2019 im 86. Lebensjahr

Wir gratulieren

Im 4. Quartal 2019 feierten bzw. feiern nachstehend angeführte Gemeindeglieder ihren

- **60. Geburtstag:** PANY Ingrid, Rudolz 9
..... PANY Kurt, Rudolz 9
..... POIK Werner, Waldkirchen 65
- **70. Geburtstag:** PRASCHINGER Elfriede, Gilgenberg 24
- **80. Geburtstag:** NETOLICZKA Maria, Rappolz 22
- **85. Geburtstag:** PABISCH Maria, Rudolz 5
..... KARGL Hilda, Rappolz 9
- **91. Geburtstag:** ENGEL Johann, Waldkirchen 31
..... HEIL Ernestine, Rudolz 6



*Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten
Leopoldine u. Alfred Gaugisch, Fratres 2*



*Die Gemeindevertretung wünscht allen Jubilaren und dem Jubelpaar alles erdenklich Gute,
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!*

Prozesstechnik
Kunststofftechnik
Metalltechnik-Werkzeugbautechnik
Mechatronik-Automatisierungstechnik



**Lehrlingsinformati-
ons-
Abend**

am Donnerstag 09. Jänner 2020 um 17:30
Tyco Electronics Austria GmbH a TE Connectivity Ltd. company
3830 Waidhofen/Thaya, Dimling, Schrackstrasse 1
Tel.: +43 2842 90560 / e-mail: karriere@te.com

Seniorenbund Waldkirchen

Am 13. Nov. Tagesfahrt vom Seniorenbund Waldkirchen nach Eggenburg mit Besichtigung der Nostalgiewelt, das war für 44 Mitglieder eine Reise in die 50er und 60er Jahre. Danach Ganslessen im Landgasthaus Gamerith in St. Marein.

Am 29.11. war ein interessanter Reisevortrag mit Fotoshow "Mit dem Fahrrad zur Papstaudienz nach Rom" im GMZ mit 80 beeindruckten Zuhörer.



65 Gäste kamen zur stimmungsvollen Adventfeier vom SB-WALDKIRCHEN, am Sonntag, 8. Dez., ins Gemeindezentrum. Gestaltet vom Kirchenchor Waldkirchen, mit rhythmischen und traditionellen Liedern und weihnachtlichen Texten, vorgetragen von Mitgliedern des SB Vorstandes. Gemütlicher Ausklang bei Kuchen und Kaffee.

Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes OG Waldkirchen

Am 30. November 2019 fand unsere Weihnachtsfeier vom Pensionistenverband-Waldkirchen in Hoki`s Stüberl statt.

Wir wünschen allen Gemeindevertretern und Gemeindegürgern ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2020.



Am 24. Dez. wird das Friedenslicht dankenswerterweise wieder vom Herrn Hubert Rotter im Vorraum der Pfarrkirche Waldkirchen bereitgestellt und kann ab 14:00 Uhr abgeholt werden

Unsere Stellungspflichtigen

Unsere Stellungspflichtigen des Jahres 2019 wurden Seitens der Gemeinde zu einem gemeinsamen Essen geladen.

Auf dem Bild: Lukas Rieder und Marc Björn Lukas,
nicht auf dem Bild: Daniel Rosenkranz



Neuigkeiten aus dem Kindergarten



Gemeinsame Nikolausfeier mit Eltern am 6. Dez.

- Herzlichen Dank an Herrn Johannes Kreuzwieser für die Reparaturarbeit an der Sandkistenabdeckung im Garten.
- Danke an den Nikolaus Herrn Hubert Rotter und Danke an Herrn Ing. Reinhard Ringl, er hat wieder die Befüllung der Nikolaussackerl bezahlt.

Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr wünschen die Kindergartenkinder und das Team

Da ich mit 1. Jänner 2020 meine Altersteilzeit antrete, möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Kindern, Eltern, Bürgermeister, Vizebürgermeistern, den Bediensteten der Gemeinde Waldkirchen, Kolleginnen u Kollegen, mit denen ich während meiner Dienstzeit im Kindergarten Waldkirchen zusammen gearbeitet habe, recht herzlich bedanken.

Elisabeth Wagner



NÖZSV




Zivilschutzverband Niederösterreich

Mach dich sichtbar!
Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne!
www.noezsv.at

Schuleinschreibung in der Volksschule

Die Schuleinschreibung für das **Schuljahr 2020/2021 in der Volksschule Waldkirchen** findet am **Montag, 13. Jänner 2020 von 11:00 Uhr bis 11:45 Uhr** in der Volksschule Waldkirchen statt. Zur Einschreibung kommen alle Kinder, die bis zum 31. August 2020 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und die Sozialversicherungsnummer des Kindes und die Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern.

Für weitere Informationen steht die Direktion der Volksschule Waldkirchen, Tel. 02843/2318 gerne zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.waldkirchen.schulweb.at

NNÖMS Dobersberg



NMS Dobersberg beim Cross Country Lauf

Am 01. Oktober 2019 fand am Laufgelände im „Radlbachwald“ bei sonnigem Herbstwetter die vierte Cross-Country-Bezirksmeisterschaft in Waidhofen/Thaya statt. Die NMS Dobersberg kämpfte sich tapfer mit vier von insgesamt siebzehn Teams (bestehend aus fünf SchülerInnen) durch den 1,7 km langen Lauf, für den zuvor fleißig trainiert worden war.

Trotz zahlreicher Konkurrenz zeigten die jungen LäuferInnen der NMS Dobersberg Kampfgeist, dabei erreichte das Team der großen Burschen den dritten Platz und sicherte sich somit Medaillen. Felix Pölzl (4. NMS) erreichte in seiner Altersgruppe als Schnellster den Zieleinlauf. Die SportlehrerInnen Helene Handl, Ingrid Löffler und Martin Buchtele sowie Dir. Anita Fröhlich gratulierten allen Schülerinnen und Schülern zu ihren Leistungen.

Der in Kitzbühel und Rappolz lebende Regisseur und Maler Martin Metzger präsentierte am 28.10 den Kindern der NMS und VS Dobersberg sowie der VS Waldkirchen die „Zauberflöte für Groß und Klein“. Metzger schlüpfte dabei in die Rolle des Erzählers und des Papageno. Das vom Künstler aufwändig gestaltete Bühnenbild besteht aus sieben Teilen und den Figuren der Oper, die Kostüme wurden von Birgit Metzger genäht. Besonders begeisterte die Kinder der 13-jährige Felix Metzger am Klavier, mehrfacher „prima la musica“ – Preisträger, der für die musikalischen Beiträge sorgte. Auf dem Foto: Die Kinder der 2. Klasse der VS Dobersberg und der VS Waldkirchen mit den Klassenlehrern Otmar Strondl und Martina Weißensteiner sowie Dir. Anita Fröhlich.

Zauberflöte für Groß und Klein





Neue Leitung bei der Landjugend Waldkirchen

Am Freitag, 18.10., fand bei der Landjugend Waldkirchen die Generalversammlung statt, bei der auch gleich die von den Landjugendmitgliedern selbst gebaute neue Bar eingeweiht wurde.

Die Leiterin Sophie Populorum und der Leiter Herbert Romann legten dankend ihr Amt nieder. Statt ihnen wurden nun Petra Androsch und Raphael Populorum zur neuen Leitung gewählt. Als Stellvertreter für die beiden fungieren Jacqueline Eipeltauer und Gerhard Kasess. Kerstin Androsch wurde als Kassierin bestätigt.

Wir haben uns außerdem sehr über fünf neue Mitglieder gefreut. Voller Motivation wurden bereits Pläne für das kommende Jahr geschmiedet. Am 7.12. hat unser alljährlicher Punschstand beim Gemeindezentrum in Waldkirchen stattgefunden und am 24.12. werden wir wieder mit den Kindern der Gemeinde basteln, um ihnen das Warten aufs Christkind zu verkürzen. Das Highlight des Jahres wird, wie schon seit Jahren, unser Maskenball am 21.2.2020 sein.

Wir freuen uns schon auf viele schöne Erlebnisse und eine super Gemeinschaft innerhalb der Landjugend.

Rotes Kreuz Waidhofen an der Thaya



Fotocredit: Samuiloff Ronald Fotografie 1

Am Freitag, dem 8. November 2019 lud die Bezirksstelle Waidhofen/Thaya verdiente Blutspender zur bezirksweiten Blutspenderehrung ins Rot-Kreuz Haus. Aus unserer Gemeinde wurde GR

Erich Premm jun. die silberne Verdienstmedaille (für 50 Blutspenden) überreicht.

Mit auf dem Bild:
Lars Eberhart (Blutspendezentrale)
Magdalena Schlichtinger (Blutspendezentrale)
Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger
Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Schierer
Bezirkskommandant Josef Zimmermann
Kolonnenkommandant Erich Pichl
Ortsstellenleiter Alois Muthsam

Dorferneuerungsverein Waldkirchen an der Thaya

Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewirger!

Es freut uns sehr, dass wir nach der Aufl6sung des Versch6nerungsvereins etliche neue Mitglieder beim Dorferneuerungsverein begr6uBen durften. Wir bedanken uns f6r Euer Vertrauen und bem6hen uns, die Mitgliedsbeitr6ge und die finanziellen Mittel sinnvoll und zielgerichtet f6r die Menschen unserer Gemeinde einzusetzen.

Dadurch konnten wir auch heuer wieder einige Aktivit6ten unterst6tzen, wie z. B. das Gel6nder bei der Kapelle in Rudolz, Blumenkisterl in Gilgenberg.

Vom K6pft'n Dros Konto: Umkleideschnecke und Stiege beim Sauteich, 2 Erste-Hilfe-Kurse f6r unsere Kinder, Kostenzuschuss f6r die Barelemente im Gemeindezentrum und in Waldhers beim Zaun des Kinderspielplatzes.

Mit dem Projekt "Alt und Jung baut gemeinsam um - Sanierung der ehemaligen VS Rappolz" nahmen wir an der Aktion "**Stolz auf unser Dorf**" der N6 Dorferneuerung teil und erhalten einen Kostenzuschuss.



Herzlichen Dank f6r die geleistete Arbeit, auch f6r jene Arbeiten, die man auf den ersten Blick nicht sieht. Vieles erscheint uns selbstverst6ndlich und doch k6nnen wir uns gl6cklich sch6tzen, in einer Gemeinde zu leben, wo sich viele Menschen unentgeltlich f6r das Gemeinwohl einsetzen. Meist ist das gemeinsame Arbeiten mit SpaB und Freude verbunden und sehr wichtig f6r die Ortsgemeinschaften.

Der **Waldkirchner Adventmarkt** ist mit 37 Ausstellern und einem breiten Angebot ein beliebter Treffpunkt in unserer Gegend.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten f6r die Mithilfe bei der Organisation, Plakate erstellen und aufh6ngen, f6r die Gestaltung und Begleitung unseres Adventsingens, Auf- und Abbau der Kojen, Betreuung der Punschh6tte und f6r das Wegr6umen.

Die Auftritte von den Kindern der Volksschule und des Kindergartens sowie der Besuch des Nikolaus bereitet vielen groBe Freude. Herzlichen Dank den Lehrkr6ften und Betreuer(innen) sowie Herrn Hubert Rotter und seiner Enkelin Catalina.

Ein besonderer Dank gilt den Firmen und Privatpersonen, welche uns durch Werbebeitr6ge oder Sachspenden unterst6tzen.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Alles Gute im neuen Jahr, vor allem Gesundheit, w6nscht der Vorstand des Dorferneuerungsvereins.

Christa St6rmer, Herbert Haidl, Kerstin Hebinger, HR Gerhard Braunsteiner, Marlis Eipeltauer, Elisabeth Ringl, Margot Breuer, Elfriede Schattauer

Verlautbarung von Ehrungen (Geburtstage, Hochzeitsjubil6en....)

Laut N6 Ehrungsgesetz sind das Land N6 und die Gemeinden dazu berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder f6r eine Verlautbarung durch anderen zu sorgen, sofern sie sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.

Wir ersuchen daher die GemeindegewirgerInnen, deren Ehrung nicht verlautbart werden soll, dies dem Gemeindeamt bekannt zu geben.

Eigent6mer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Waldkirchen/Thaya – 3844 Waldkirchen/Thaya 65

Tel. 02843/ 2282 FAX DW 4 e-Mail: gemeinde@waldkirchen-thaya.at www.waldkirchen-thaya.at

F6r den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rudolf Hofst6tter - F6r Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. Die Gemeinde Waldkirchen beh6lt sich vor, zugesandte Beitr6ge und Texte zu k6rzen.

Im Eigenvervielf6ltigungsverfahren hergestellt

ÄRZTEDIENTST 1. Quartal 2020

Jänner

2020:

01.	Dr. Norbert THURNER
04./05.	Dr. Angelika FRANK
06.	Dr. Markus BRUNNER
11./12.	Dr. Rudolf NEUGEBAUER (Ordnation 9 – 11 Uhr)
18.	Dr. Ute WALDMANN
19.	Dr. Markus BRUNNER
25./26.	Dr. Norbert THURNER

HINWEIS:

Die Ordination von Dr. Neugebauer ist am 7. Jänner 2020 geschlossen

Februar

2020:

01./02.	Dr. Wolfgang HÖPFL
08./09.	Dr. Astrid KARIMIAN-NAMJESKY
15.	Dr. Ute WALDMANN
16.	Dr. Markus BRUNNER
22./23.	Dr. Angelika FRANK
29.	Dr. Norbert THURNER

März

2020:

01.	Dr. Markus BRUNNER
07.	Dr. Rudolf NEUGEBAUER (von 9-11 Uhr)
08.	Dr. Ute WALDMANN
14./15.	Dr. Astrid KARIMIAN-NAMJESKY
21./22.	Dr. Wolfgang HÖPFL
28.	Dr. Markus BRUNNER
29.	Dr. Norbert THURNER

Die Ärzte mit Adresse und Telefonnummer im Überblick:

Dr. Markus BRUNNER	3830 Waidhofen/Thaya	Heubachstraße 5	02842/ 53 418
Dr. Wolfgang HÖPFL	3830 Waidhofen/Thaya	Neuwirthsiedlung 5	02842/ 52 212
Dr. Angelika FRANK	3830 Waidhofen/Thaya	Brunnerstraße 43	02842/ 54 220
Dr. Astrid KARIMIAN-NAMJESKY	3830 Waidhofen/Thaya	Roseggergasse 1	02842/ 32 115
Dr. Ute WALDMANN	3842 Thaya	Bahnhofstraße 23	02842/ 53360
Dr. Norbert THURNER	3851 Kautzen	Waidhofnerstr. 16	02864/ 24 20
Dr. Rudolf NEUGEBAUER	3843 Dobersberg	Waidhofnerstr. 5	02843/ 2224

Fahrer für Essen auf Rädern gesucht



Das Hilfswerk Thayatal bietet schon seit Jahren in Ihrer Gemeinde Essen auf Rädern an. Bisher wurde das Essen von den Fahrern aus Dobersberg mitgenommen und in Ihrer Gemeinde zugestellt.

Da die Nachfrage in letzter Zeit ständig steigt, besteht die Notwendigkeit einer organisatorischen Umstellung, d.h. wir suchen im Gemeindegebiet Waldkirchen freiwillige Fahrer, die bereit sind, an 2-3 Tagen im Monat warmes Mittagessen an ältere oder kranke Gemeindebürger auszuliefern.

Zubereitet werden die Mahlzeiten in der Küche von Meli's Café in Dobersberg, von wo sie in die Essen-auf-Rädern-Fahrzeuge verladen werden. „Essen auf Rädern ist aus unserem sozialen Netzwerk nicht mehr wegzudenken“, so Vereinsvorsitzender Mag. Rudolf Mayer.

In weiterer Folge ist geplant, für die Zustellung von Essen auf Rädern in der Gemeinde Waldkirchen einen geeigneten Transporter anzuschaffen, damit ältere Menschen in ihrer gewohnten Umgebung mit Essen versorgt werden können.

Haben Sie Interesse, als ehrenamtlicher Fahrer beim Hilfswerk Thayatal tätig zu sein, dann melden Sie sich bitte: 02846/400 (Montag bis Freitag 8.00 – 13.00 Uhr).

<<< Waldkirchen gibt Bienen Heimat

Wir für Bienen in Waldkirchen

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Waldkirchen kann seinen

So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöbe & Steinmauern.

Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt

Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde.

Mit besten Grüßen, Ihr
Bürgermeister Rudolf Hofstätter



ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

Bürgermeister Rudolf Hofstätter und GR Ing. Reinhard Ringl setzen sich gemeinsam mit LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf für den Erhalt der Artenvielfalt ein!

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

Weitere Informationen zu „Wie für Bienen“ erhalten Sie unter www.wir-fuer-bienen.at



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Aktionstage

13.01. bis 17.01.2020

DETOX Fußbad

AKTION: 15,-- EUR statt 30,-- EUR

Entgiften – Entsäuern - Entschlacken

Das Detox-Fußbad animiert auf sanfte Weise eine Vielzahl grundlegender Funktionen im Körper.

Die Aktivierung des Ionenflusses kann folgende Reaktionen bewirken:

- Reduktion der Übersäuerung, Toxine werden leichter ausgeschieden
- freie Radikale werden effektiver „entschärft“, Ablagerungen wird entgegengewirkt
- die Durchblutung wird gefördert

Dadurch kann:

- die Organtätigkeit gestärkt, der Stoffwechsel ausgeglichen
- die Stimmungslage verbessert, die Leistungsfähigkeit erhöht
- die Revitalisierung der Körperfunktionen angeregt werden

Das Detox Fußbad kann immer unterstützend angewandt werden, AUSSER bei:

Elektronische Implantate (Herzschrittmacher), Organtransplantate, Schwangerschaft, Stillzeit, Epilepsie, akute Virusinfektion, Verhütung mit Kupferspirale

Spricht sie das Detox Fußbad an?

Dann kontaktieren sie mich unter:



Claudia Schmidt
3844 Waldkirchen 77
0664 6463055



Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackel. Doch auch kleine Elektrogeräte sind Rohstofflieferanten und haben im Restmüll nichts verloren. Denn: Egal, wie klein oder groß sie sind, alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen, sich erwärmen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist. Diese enthalten nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch gefährliche Inhaltsstoffe.

Was für den Betrieb verschiedenster Elektrogeräte unverzichtbar ist, kann großen Schaden anrichten, wenn es in die Umwelt gelangt. Batterien/Akkus, sowie Kleingeräte gehören daher nicht in den Restmüll, sondern müssen zur Sammelstelle gebracht werden.

Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühlen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschi-

nen oder Handkreissägen, weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten sind sie aber ganz groß. Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind der Garant dafür, dass diese wichtigen Helfer für Haushalt, Büro und Freizeit auch in Zukunft zu vertretbaren Preisen produziert werden können. Bevor Sie aber Ihr altes batteriebetriebenes Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie auch bitte die Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Mehr als 2000 kommunale Sammelstellen, Recyclinghöfe und Mistplätze in Österreich sind dafür eingerichtet, Elektroaltgeräte, egal ob groß oder klein, zu sammeln und danach einer sicheren und umweltgerechten Verwertung zuzuführen. Alle BürgerInnen können dort während der Öffnungszeiten ihre alten oder kaputten Elektrogeräte entsorgen – natürlich völlig unbürokratisch und kostenlos.



Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Abfall im Wald = Waldverwüstung !

Nachdem in letzter Zeit vermehrt Hinweise auf diverse Ablagerungen im Wald bei der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya eingegangen sind, wird zu diesem Thema aus forstbehördlicher Sicht wie folgt Stellung genommen:

Der § 16 des Forstgesetzes behandelt den Tatbestand der Waldverwüstung, welche generell verboten ist. Eine Waldverwüstung liegt unter anderem dann vor, wenn Abfall (wie zum Beispiel Müll, Gerümpel, Autoreifen etc.) im Wald abgelagert wird. Dabei ist es nicht erheblich, ob von den im Wald abgelagerten (entsorgten) Gegenständen eine unmittelbare Gefährdung für den Waldboden ausgeht, wie dies beispielsweise bei gefährlichen Abfällen (wie z.B. Altöl oder Batterien) der Fall wäre. Unter Abfall ist vielmehr all jenes zu verstehen, dessen man sich dauerhaft entledigen will.

Als anschauliches Beispiel sei hier die in letzter Zeit sehr häufig vorzufindende Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt erwähnt. Dabei werden diese Gartenabfälle immer wiederkehrend an bestimmten Stellen im Wald abgelagert, wodurch im Laufe der Zeit kleine „Grünschnittdeponien“ entstehen können. Entgegen der weit verbreiteten Meinung, wonach biogene Abfälle dem Wald ja zugutekommen, sind aufgrund der Entsorgungsabsicht auch diese als Abfall zu werten und stellen demnach eine Waldverwüstung dar.

Wird die Forstbehörde auf eine Waldverwüstung aufmerksam, so hat sie dem Verursacher die Abstellung der Waldverwüstung sowie die Beseitigung der Folgen derselben aufzutragen. Darüber hinaus sieht das Forstgesetz empfindliche Geldstrafen für die Verursacher von Waldverwüstungen vor. Der Strafrahmen umfasst je nach Schwere des Delikts eine Strafhöhe bis zu € 7.270,--.

Angesichts der heutzutage in allen Gemeinden bestehenden Entsorgungsmöglichkeiten für jegliche Art von Abfall erscheint es äußerst rücksichtslos, dass der Wald von manchen Menschen nach wie vor als eine „kostenlose Mülldeponie“ gesehen wird. Es ergeht daher an jedermann das Ersuchen, die Wälder im Sinne der Erhaltung unserer Erholungsräume sauber und frei von Abfällen zu halten.



NÖ-SKIHELMAKTION 2019/2020

Skihelmaktion mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Sportlandesrätin Petra Bohuslav.

NÖ-Skihelme für Kinder & Erwachsene

nur **€ 13,50**

Selbstbehaltpreis

- Geringes Helmgewicht
- Sehr gute Passform
- Easy Größenanpassung
- Skibrillenhalterung

Geprüft nach der europäischen
Skihelm-Norm EN 1077

Bestellungen unter:
www.achtung.at/shop



Erhältlich
in Größe
S, M und L

Gefördert durch das Land Niederösterreich



Die BLACKOUT-VORSORGE für jeden Haushalt!

4EVERLIGHT

Die Universal- und Zivilschutzlampe

**Praktisch im Alltag.
Unverzichtbar bei
Stromausfällen!**

- + Eingebauter Kurbelgenerator zur Stromerzeugung
- + Helle Leuchtkraft dank moderner LED-Technologie bei Verwendung als Strahlerlampe
- + Praktisches Rundumlicht bei stationärer Verwendung
- + Rot-blinkendes Not- und Alarmlicht
- + Eingebautes Radio mit manueller Lautstärkenregelung
- + USB-Port zum Laden elektronischer Geräte

Bestellungen und ausführliches Produktvideo
auf der Webseite www.achtung.at/shop

Einfaches Aufladen
mit Kurbelantrieb
oder USB



In der
NÖ-AKTION
€ 32,-

4+1 Funktionen



4+1 Funktionen

- LED-Scheinwerfer
- LED-Laterne
- Radioempfänger
- Handy-Ladegerät
- + Alarmfunktion



Bestellungen über die Gemeinde oder direkt auf der Aktionswebseite: www.achtung.at/shop

Bitte beachten:

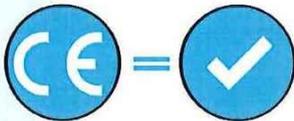
Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten!



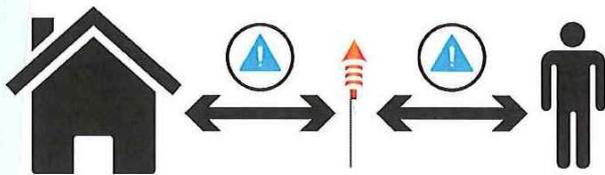
Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

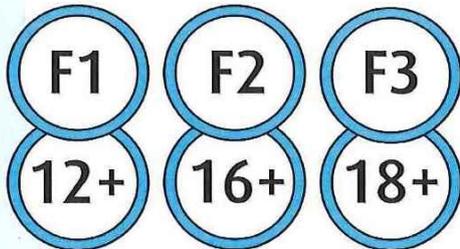
Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:



Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand – der **Mindestabstand** steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:
F1 – mindestens 12 Jahre;
F2 – mindestens 16 Jahre;
F3 – mindestens 18 Jahre;
F4 – nur mit Fachkenntnis!

Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:



- ▲ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- ▲ Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ▲ Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- ▲ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ▲ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Platzelr, wo sie sich verstecken kann



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

Abfuhrkalender 2020 Marktgemeinde Waldkirchen

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Di, 31.12.19	Di, 21.07.20	Di, 31.12.19	Do, 12.12.19	Sa, 04.01.20
Di, 14.01.20	Di, 28.07.20	Do, 30.01.20	Do, 06.02.20	Fr, 28.02.20
Di, 28.01.20	Di, 04.08.20	Do, 27.02.20	Do, 02.04.20	Fr, 24.04.20
Di, 11.02.20	Di, 11.08.20	Do, 26.03.20	Do, 28.05.20	Fr, 19.06.20
Di, 25.02.20	Di, 18.08.20	Do, 23.04.20	Do, 23.07.20	Fr, 14.08.20
Di, 10.03.20	Di, 25.08.20	Fr, 22.05.20	Do, 17.09.20	Fr, 09.10.20
Di, 24.03.20	Di, 01.09.20	Do, 18.06.20	Do, 12.11.20	Fr, 04.12.20
Di, 07.04.20	Di, 08.09.20	Do, 16.07.20		
Di, 21.04.20	Di, 15.09.20	Do, 13.08.20		
Di, 05.05.20	Di, 22.09.20	Do, 10.09.20		
Di, 12.05.20	Di, 29.09.20	Do, 08.10.20		
Di, 19.05.20	Di, 06.10.20	Do, 05.11.20		
Di, 26.05.20	Di, 13.10.20	Do, 03.12.20		
Mi, 03.06.20	Di, 20.10.20	Do, 31.12.20		
Di, 09.06.20	Mi, 28.10.20			
Di, 16.06.20	Di, 03.11.20			
Di, 23.06.20	Di, 17.11.20			
Di, 30.06.20	Di, 01.12.20			
Di, 07.07.20	Di, 15.12.20			
Di, 14.07.20	Di, 29.12.20			

Achtung!
Sämtliche Behälter sind ab
6:00 Uhr morgens zur
Abholung bereitzustellen.

ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223
Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya
www.abfallverband.at/waidhofen
E-Mail: office@gvawt.at

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM WALDKIRCHEN

jede 3. WOCHE im MONAT am FREITAG von 10:00 - 14:00 Uhr

jeden 1. SAMSTAG im **UNGERADEN** MONAT von 8:30 - 11:30 Uhr

Termine:

Sa, 04.01.20; Fr, 17.01.20; Fr, 21.02.20; Sa, 07.03.20; Fr, 20.03.20; Fr, 17.04.20;

Sa, 02.05.20; Fr, 15.05.20; Fr, 19.06.20; Sa, 04.07.20; Fr, 17.07.20; Fr, 21.08.20;

Sa, 05.09.20; Fr, 18.09.20; Fr, 16.10.20; Sa, 07.11.20; Fr, 20.11.20; Fr, 18.12.20;



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waldhofen/Thaya



Wir machen's einfach.

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Waldkirchen

Standort: 3844 Waldkirchen/Thaya
bei der Kläranlage

Öffnungszeiten: jede 3. Woche im Monat am Freitag von 10:00 - 14:00 Uhr
jeden 1. Samstag im **UNGERADEN** Monat von 08:30 - 11:30 Uhr

Was wird in den Altstoffsammelzentren übernommen:

In haushaltsüblicher Art und Menge:

- **Sperrmüll** (ist haushaltsähnlicher Abfall der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände usw);
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Spraydosen usw);
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw);
- **Tausch von NÖLI's** (Altspeisefettsammlung);
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art;
- **Alttextilien** (saubere und tragbare Kleidung) **u. Altschuhe** (in Säcken paarweise verschnürt);
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor usw.;
- **Bau- und Altholz** in Kleinmengen bis 2 m³;
- **Baumschnitt** Äste durchschnittlich stärker als 1 cm Durchmesser;
- **Christbäume** frei von Christbaumschmuck und Lametta;

Übernahme gegen Entgelt: Restmüll, Altreifen, Grün- und Rasenschnitt;

Kostenlose Übernahme: Restmüll- bzw. Windelsäcke mit der Aufschrift „GVA“

Jeder Gebührenzahler darf alle 12 Altstoffsammelzentren des Bezirkes benutzen.
Weitere Infos gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8:00–12:00 Uhr unter
02842/51223 oder im Internet unter www.abfallverband.at/waidhofen.